

lich und finde ihn auch ausgeworfen, wobei sich herausstellt, daß die seltsame Gestaltung des Anfangstheils durch zahlreiche, kurze, starke, spiral angeordnete Borsten bewirkt wird.

Neapel, den 24. October 1894.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. New York Academy of Sciences, Biological Section.

Nov. 12th. — N. L. Britton, »Problems in Plant Evolution«, noting from the side of Paleobotany the centralized position of algae and the probable affinities of pteridophytes and bryophytes. — G. N. Calkins, »A little known phenomenon in the life history of *Stentor coeruleus*«. The free swimming Lieberkuhnina of Bütschli was shown to be (as Claparède and Lachman had earlier believed) an embryo *Stentor*. — H. G. Dyar, »A classification of Lepidopterous larvae according to setiferous tubules«, giving data for the establishment of six super-families. — S. F. Clark, »The breeding habits of Alligator«. — H. F. Osborn, »The skull structure of Titanotheres«. Bashford Dean, r. s.

2. Noch einmal das Durchströmungs-Compressorium.

Von Heinrich Ernst Ziegler, Freiburg i. Br.

ingeg. 3. December 1894.

An dem Compressorium mit Durchströmungseinrichtung, welches ich vor Kurzem in No. 456 und 457 dieser Zeitschrift beschrieben habe, wurde noch eine Verbesserung vorgenommen, auf welche ich hier kurz aufmerksam machen will.

Bei der bisherigen Einrichtung geht nur ein kleiner Theil des durch den Apparat fließenden Wassers unter dem Deckglas hindurch, der größte Theil fließt zwischen dem Kautschukring und der Spiegelglasplatte; es schadet dies nichts, vorausgesetzt, daß man das Wasser in reichlicher Menge durchströmen läßt und daß das Object nicht sehr klein ist; es findet dann doch eine genügende Strömung unter dem Deckglas statt. Aber wenn das Object so klein ist, daß bei der Compression der Raum zwischen dem Deckglas und der Spiegelglasplatte sehr niedrig wird, so bleibt das unter dem Deckglas befindliche Wasser nahezu völlig in Ruhe und fast alles Wasser, welches durch den Apparat fließt, nimmt seinen Weg zwischen dem Kautschukring und der Spiegelglasplatte. Als ich mich kürzlich bei Beobachtung der an faulenden Regenwürmern, lebenden kleinen Nematoden (*Rhabditis pellio* Schn.) von dieser Thatsache überzeugte, ließ ich an dem Compressorium eine Einrichtung anbringen, welche zur Folge hat, daß alles durch den Apparat gehende Wasser seinen Weg unter dem Deckglas hindurch nehmen muss. Es wurden nämlich zwei

kleine Zapfen eingesetzt, durch welche der Kautschukring an zwei gegenüberliegenden Stellen gegen die Spiegelglasplatte hin gebogen wird, so daß bei der Compression kein Zwischenraum zwischen dem Ring und der Platte an diesen Stellen mehr übrig bleibt; der Ring wird also durch die genannten Zapfen in eine bisquitförmige Gestalt gebracht, und der Raum zwischen der Spiegelglasplatte und dem Ring in zwei Theile zerlegt; man setzt dann die Deckplatte in der Weise auf, daß die Öffnungen der beiden Röhren auf diese beiden Theile kommen.

Die besprochene Änderung kann leicht nachträglich an dem Apparat angebracht werden; die von der Firma Hermann Elbs, Werkstätte für Präcisionsinstrumente in Freiburg i. B. bezogenen Apparate werden in Zukunft stets mit dieser Verbesserung versehen sein¹.

Schließlich möchte ich darauf aufmerksam machen, daß es für die Durchströmung ungünstig ist, wenn sich große Luftblasen unter dem Deckglas befinden, da diese von dem strömenden Wasser nicht fortgetrieben werden, sondern ihm im Weg stehen.

3. Zoological Society of London.

20th November, 1894. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of October 1894, and called special attention to a pair of Somali Ostriches (*Struthio molybdophanes*), from Somaliland, purchased Oct. 26th. This was the first pair of the blue-skinned form of Ostrich, which inhabits Eastern Africa, that had reached the Society. — The Secretary exhibited, on behalf of Dr. C. Kerbert, Director of the Zoological Gardens, Amsterdam, a photograph of a specimen of the Sumatran Goat-Antelope (*Nemorhaedus sumatrensis*) living in those Gardens. — Mr. R. Lydekker, F.Z.S., exhibited and made remarks on a model and a photograph of a bird's-egg from Patagonia, supposed to be the egg of an undescribed species of Ratite bird. — Mr. W. B. Tegetmeier, F.Z.S., exhibited and made remarks on the felted covering of a long-haired Angora Rabbit, which had shed its entire coat in one piece. — The President exhibited a specimen of a Hairy Armadillo (*Tatusia pilosa*) obtained by J. Kalinowski in the Maraynioc district of Central Peru. — Mr. F. G. Parsons, F.Z.S., read a paper on the anatomy of *Atherura africana*, compared with that of other Porcupines. In addition to the points mentioned by Drs. Gray and Günther, as differences between the skulls of *A. africana* and *A. macrura*, the arrangement of the fronto-nasal suture, the position of the maxillo-malar suture, and the frequent presence of an »cs anti-epilpticum« were noticed.

(Schluß folgt.)

¹ Beiläufig möchte ich bemerken, daß die genannte Firma auch neue Kautschukringe zu dem Apparat liefert (zu 60 Pf. das Stück), wenn etwa die früheren Ringe im Laufe der Zeit hart geworden sind und erneuert werden müssen.

Titel und Inhaltsübersicht sowie die Litteratur des December werden Montag, den 7. Januar 1895 ausgegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Ziegler Heinrich Ernst

Artikel/Article: [2. Noch einmal das Durchströmungs-Compressorium
471-472](#)